KUNSTHAUS KALK

ZUKUNFTSARBEIT –
die Inklusive Akademie im Kunsthaus Kalk

Registrierung für Infoveranstaltungen zum Testbetrieb geöffnet

Köln, 03. Dezember 2025 – Ab heute können sich interessierte Personen auf der Webseite des Kunsthaus Kalk registrieren. Im Januar 2026 sind erste Infoveranstaltungen geplant, in denen wir das Bewerbungsverfahren und das Konzept der Inklusiven Akademie vorstellen werden.

Der Testbetrieb der Inklusiven Akademie im Kunsthaus Kalk wurde am 08. September 2025 offiziell eröffnet. Das Team von Labor 1 arbeitet derzeit unter der Leitung von Marleen Rothaus an den Ausschreibungen für die ersten Veranstaltungen, die speziell für künstlerisch talentierte Menschen mit Unterstützungsbedarf und kognitiver Beeinträchtigung konzipiert sind. Anlässlich des internationalen Tags der Menschen mit Behinderung wird heute das Registrierungsportal eröffnet, über das Interessierte Informationen zu bevorstehenden Info-Veranstaltungen erhalten können.

Der Trägerverein Kubist e.V. initiiert gemeinsam mit Kunsthaus KAT18, raumlaborberlin, der Kunstakademie Düsseldorf und weiteren Kooperationspartnern für die Dauer von drei Jahren (2025 bis 2028) den Aufbau eines neuen Ausbildungs-, Arbeits- und Präsentationsortes. Hier werden künstlerisch Begabte unabhängig von ihren kognitiven Fähigkeiten zusammen arbeiten und lernen.

Die Bewerbung an einer Kunsthochschule stellt für viele künstlerisch talentierte Menschen mit Unterstützungsbedarf und kognitiver Beeinträchtigung oft eine große Hürde dar. Mit diesem Testbetrieb möchten wir das ändern. In inklusiven Teams erarbeiten wir ein angepasstes Bewerbungs- und Auswahlverfahren als Nachteilsausgleich. Das aufsuchende Bewerbungsverfahren möchte talentierte Menschen mit Unterstützungsbedarf gezielt da erreichen, wo sie sich aufhalten.

REGISTRIERUNG AB HEUTE ONLINE MÖGLICH

Die ersten Info-Veranstaltungen starten Ende Januar 2026. Interessierte sind eingeladen, sich auf der Webseite von Kunsthaus Kalk zu registrieren.

„Die Debatte um eine inklusive Kunstszene konzentriert sich häufig auf Fragen der Gerechtigkeit und Teilhabe. Dabei gerät das außergewöhnliche ästhetische Potenzial von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung zu oft aus dem Blick. Die inklusive Akademie wird zeigen, welche innovativen Impulse aus inklusiver Kunstpraxis entstehen und diese Erkenntnisse auch bundesweit in die zeitgenössische Kunstproduktion einbringen.“

Katarzyna Wielga-Skolimowska
Künstlerische Direktorin Kulturstiftung des Bundes

TESTBETRIEB INKLUSIVE AKADEMIE KUNSTHAUS KALK

Die Inklusive Akademie wird an der Dillenburger Straße 67 im Osthof Hallen Kalk eröffnet, einem gemeinwohlorientierten Gebiet mit starkem Kultur- und Inklusionsfokus. Im Laufe der Projektphase sollen die Atelierflächen sowie Gemeinschafts- und Werkstatträume im Kunsthaus Kalk nach und nach hergerichtet werden, sodass bis 2028 rund 800 Quadratmeter für Lehre, Produktion und Präsentation zur Verfügung stehen.

KOOPERATIONEN

Der dreijährige Testbetrieb wird die räumlichen Voraussetzungen, die Organisation und das Curriculum entwickeln. Zu den Kooperationspartnern gehören die Kunstakademie Düsseldorf, die Universität zu Köln, die Bergen School of Architecture sowie atelie normalno aus Kyiv (Ukraine).

PROJEKTTRÄGER UND FÖRDERER

Das Modellprojekt wird vom Kölner Verein KUBiST und dem Architektinnen-Kollektiv raumlaborberlin initiiert und von einem breiten Bündnis aus Initiativen unterstützt, die sich seit langem für Inklusion einsetzen, darunter das Kunsthaus KAT18 und das Künstlerinnen-Kollektiv X-SÜD.

Der Testbetrieb der Inklusiven Akademie wird durch die Kulturstiftung des Bundes in Zusammenarbeit mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln finanziert. Weitere Förderer sind die Kämpgen Stiftung und die Postcode Lotterie. Diese umfassende kulturpolitische Partnerschaft schafft in Köln-Kalk ein nachhaltiges Modell für inklusive Kunstproduktion und -ausbildung.

Gefördert durch:

Gefördert von:

ANSPRECHPARTNER*INNEN & KONTAKT

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Rosanna D'Ortona | 0178 479 88 70 | presse@kunsthaus-kalk.de

Weitere Informationen unter **https://kunsthaus-kalk.de/presse/**

KUNSTHAUS KALK

Künstlerische Leitung
Jan Liesegang (raumlaborberlin)
Jutta Pöstges (Kunsthaus KAT 18, KUBiST e.V.)
Geschäftsführende Leitung: Vite Joksaite

Projektteam Kunsthaus Kalk
Lena Beuth, Lukas Hamilcaro, Genia Holubentzev, Buket Isgören, Miriam Kassens, Robert Kunstmann, Bärbel Lange, Filip Mijo Livaja, Rosanna D`Ortona, Nico Randel, Marleen Rothaus, Hannah Schmitz-Stevens

Fotos: Britt Schilling © KUBiST